

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT

72.

73.

74.

Rouge-Turc D.M.C
№ 321

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 15

Drei Bordüren. N[os] 72 bis 74.

Das Muster N° 72 ist auf Antik-Leinen im doppelseitigen Strichstich, « Holbein-Technik » genannt, zu sticken und zwar mit den feineren Nummern von Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn) oder Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn).

Als Randabschluss ist die Stickerei mit einem Hohl- oder Ziersaum zu versehen.

Die folgende Vorlage, N° 73, im Original in Steppstichen ausgeführt und somit von wertloser Kehrseite, eignet sich aber auch zur Ausführung im doppelseitigen Strichstich (1).

Die Bordüre N° 74 verlangt die Ausführung in Kreuz- und Strichstich und die Verwendung von zweierlei Fadenstärken. Der feinere Faden dient für die Kreuzstiche, der stärkere für die Strichstiche.

Die beiden ersten Bordüren in doppelseitiger Stickerei, dienen zur Verzierung von Vorhängen, Portièren und Stores; das Muster N° 74, sowie die beiden anderen Muster, mit wertloser Rückseite gestickt, sind zur Ausstattung von Tischwäsche, Schürzen und Kinderkleidern bestimmt.

Alle drei Originale, nach welchen diese Vorlage entworfen wurde, lassen noch die Purpurfarbe erkennen, die einstmals intensiv und leuchtend gewesen sein mochte. Als Grundstoff diente feines Leinen, für welches wir heute in Antik-Leinen, Siebmacher- und Holbein-Leinen Ersatz finden.

Die der alten Purpurfarbe möglichst nahe kommenden Töne, sind für Baumwoll- und Leinengarne: Rouge-Turc 321 (2), Rouge-Grenat 326, Rouge-Cardinal 347, Rouge-Framboise 3686.

(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie



MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT

75.

77.

76.

78.

Bleu-Indigo D.M.C
N° 312

79.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 16

Zwei schmale Streifen, zwei Grundmuster und ein Grundmuster mit Abschluss. Nos 75 bis 79.

Sämtliche Muster dieser Tafel sind entweder im doppelseitigen Strichstich (1) oder auch mit wertloser Kehrseite auszuführen.

Der breite Mittelstreifen und die schmalen Randbordüren bei Muster No 79 sind einzeln für sich hergestellt und mittelst Ziernaht verbunden. Man kann auf gleiche Weise die Grundmuster Nos 76 und 78 und die Bordüren Nos 75 und 77, zu einheitlicher Stickerei zusammenfügen. Für nur einseitig wirkende Arbeiten können die Kästchenstiche durch Kreuzstiche, die Strichstiche durch feine Kettenstiche ersetzt werden.

Die Bordüren Nos 75, 77 und 79 eignen sich ganz besonders zur Ausstattung von Tischwäsche ; die Grundmuster Nos 76 und 78, ergeben reizende Verzierungen von Kissen, Decken, Behängen, Stuhlbezügen, etc.

Der zu verwendende Grundstoff richtet sich nach dem Zweck und der Bestimmung der Arbeit ; man hat die Wahl unter : Ceylon-Leinen, Batavia-Leinen, Holbein-Leinen, Siebmacher-Leinen, Antik-Leinen, Doppel-Congressstoff, Congressstoff und Filet-Canavas. Das Stickmaterial ist dem Gewebe anzupassen. Die dichten, festen Leinenstoffe verlangen starken, drellierten Faden, wie : Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn) ; für die durchscheinenden Etamine-Gewebe ist offener, flacher Faden vorteilhafter, wie : Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C, Lin floche D.M.C (flache Leinengarne), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide), Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Die beliebtesten Farben bleiben immer Rot, Blau und Gelb. Für die Baumwoll- und Leinengarne empfehlen wir besonders : Rouge-Turc 321 (2) Rouge-Cardinal 347, Rouge-Géranium 349, Violet ancien 3542, Bleu grand-teint 820, Bleu-Indigo 312, Bleu de Ciel 516, Jaune-vieil-Or 680, Brun-Rouille 3313, Vert-Mousse 470 ; für Stickseiden : Rouge-Ponceau 1108, Rouge-Cramoisi 1185, Rose ancien 1005, Rouge-Cerise 1210, Bleu de Delft 1243, Bleu de Ciel 1101, Bleu-Marine 1237, Brun Cannelle 1152, Brun-Amadou 1050, Vert-Bronze 1095.

---

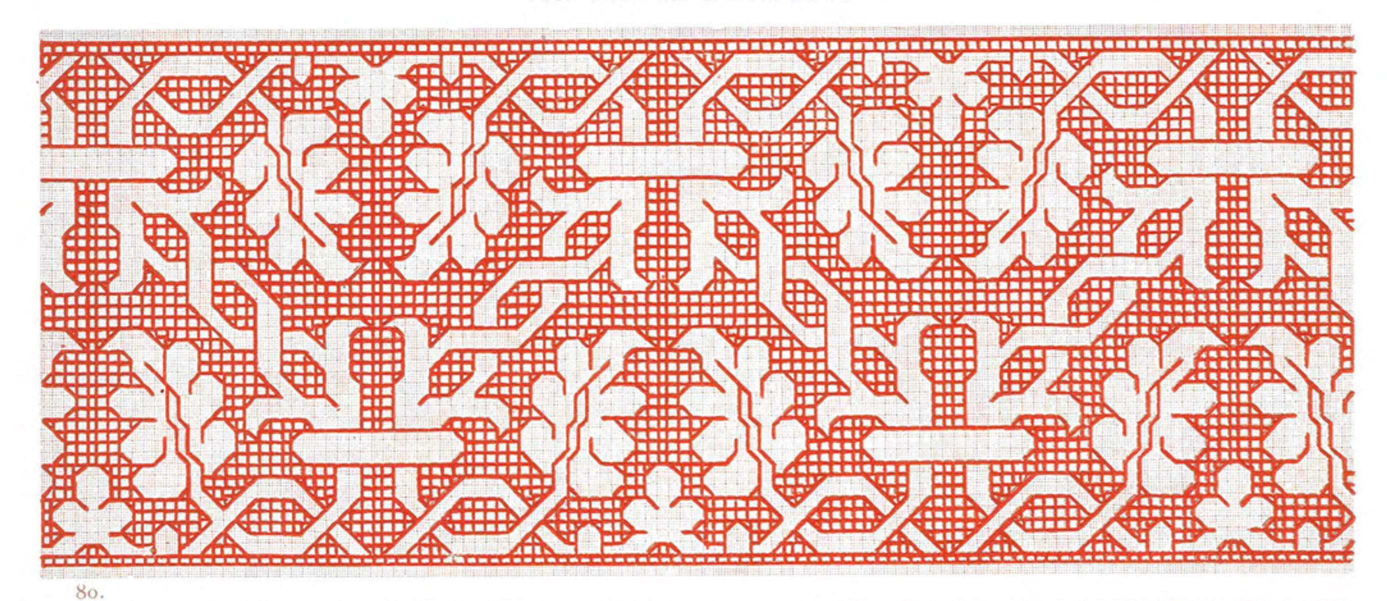
(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

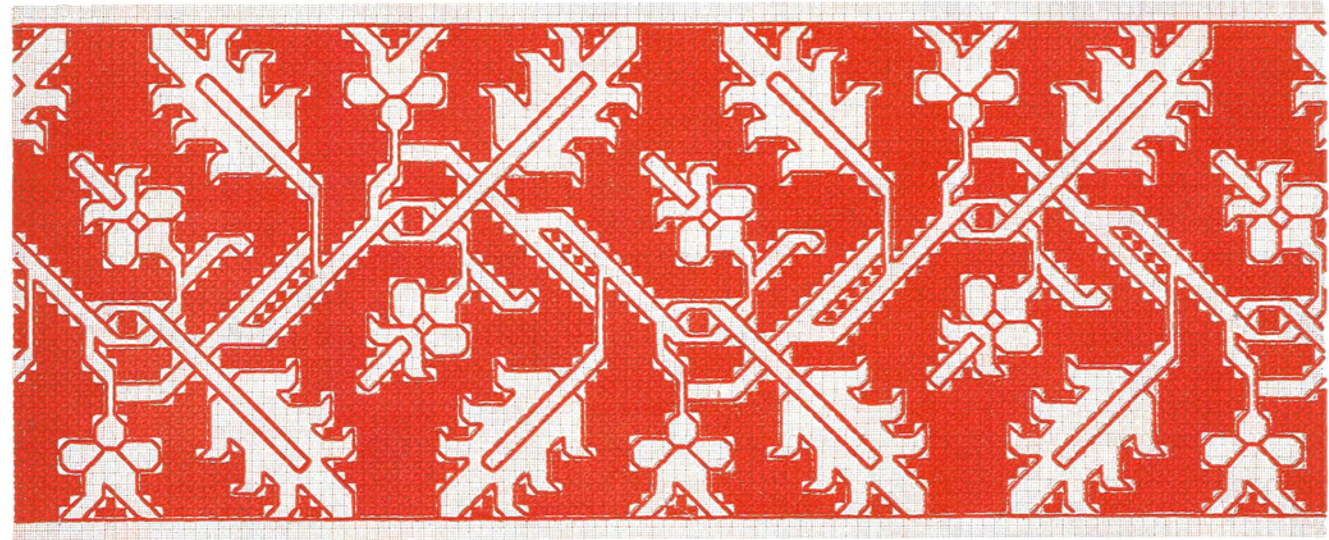


MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



80.



81.

Rouge-Turc D.M.C N° 321



82.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 17

Drei ausgesparte Streifenmuster. Nos 80 bis 82.

Das Muster No 80 ist auf feinem Leinen im doppelseitigen Strichstich (1) gearbeitet, es kann jedoch ganz wie die beiden folgenden behandelt werden, die mit Kreuzstichen gestickt sind und nur Umrandung aus Strichstich aufzuweisen haben.

Umgekehrt lassen sich die Muster Nos 81 und 82 auch wieder in ersterer Stichart oder in Zopfstich herstellen. Diese gross angelegten Bordüren können auch nur zur Ausstattung von grösseren Gegenständen verwendet werden, wie Tisch- und Bettdecken, Serviertischdecken, Handtücher, Vorhänge, Portièren, etc.

Durch Stürzen kann man das Muster No 80 beliebig breit gestalten; die beiden folgenden Bordüren Nos 81 und 82, welche einen ähnlichen Vorgang nicht zulassen, können durch Ansetzen von Bäumchenrändern, die entweder unmittelbar an die Stickerei anstossen oder durch eine Hohlnaht von ihr getrennt sind, an Breite gewinnen. Da wo das zu bestickende Stück eine Eckbildung der Bordüre verlangt, hat man sich eines Doppelspiegels zu bedienen, mit welchem man am schnellsten die zur Eckbildung günstigste Stelle herausfindet.

Als Grundstoff hat man unter den starkfädigen Stickereigeweben zu wählen, wie: Ceylon-Leinen, Russisch-Leinen, Leinen-Canavas, Doppel-Congressstoff und Etamine nattée. Zur Ausführung des Strichstiches, ob er nun nur die Contouren oder auch das ganze Muster bildet, nimmt man stark drellierten Faden, wie: Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn). Die Füllung dieser ausgesparten Muster kann in Kreuz-, Zopf- oder Gobelinstich ausgeführt werden, am besten mit offenem flachen Faden, damit die Stiche den Grundstoff gut decken. Wir nennen hier z. B. Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide), Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide). Die Stickerei kann einfarbig hergestellt werden, wie umstehend angegeben oder zweifarbig; dann dient die dunklere Nüance für die Contouren, die hellere zur Füllung.

Wir empfehlen für die Baumwoll- und Leinengarne: Noir grand-teint 310 (2) und Rouge-Turc 321, Rouge-Grenat 358 und 309, Bleu grand-teint 797 und Brun-Rouille 3311, Brun-Caroubier 356 und Jaune-vieil-Or 680; für Stickseide: Noir 1187 und Rouge-Ponceau 1110, Rose ancien 1008 und 1004, Bleu-Indigo 1012 und Brun-Cannelle 1215, Brun-Fauve 1124 und Jaune-vieil-Or 1217.

---

(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten*, von Th. de Dillmont.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie



MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT

83.

Bleu-Indigo D.M.C
N° 312

84.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 18

Zwei breite ausgesparte Streifen. N°s 83, 84.

Beide Muster können in jeder beliebigen Stichart für Leinenstickerei ausgeführt werden. Die Ecken, welche durch die Füllstiche entstehen, werden durch Steppstiche abgerundet ; letztere sind jedoch nur bei Stickereien mit wertloser Kehrseite verwendbar, bei doppelseitigen Stickereien müssen auch diese Einfassungsstiche im doppelseitigen Strichstich (¹) ausgeführt werden.

Die Einzelfiguren der Bordüre N° 83, können für grosse Gegenstände als Streublumen verwendet werden.

Die Bordüre N° 84, weist ein breites verdoppeltes Muster auf ; nach Bedarf kann man den Mittelstreifen durch mehrmaliges Uebereinandersetzen der gleichen Motive beliebig breit gestalten.

Die Bäumchenränder sind entweder dicht anschliessend an die Mittelstickerei auszuführen, wie auf der Tafel angegeben, oder man unterbricht hier das Kreuzstichmuster durch Hohlnähte.

Diese gross angelegten Stickereivorlagen sind zur Ausstattung von Tisch- und Bettdecken, Vorhängen und Portièren bestimmt.

Die Arbeit ist am besten auf Streifengewebe auszuführen, welches in Batavia-Leinen, Java-Leinen, Holbein-Leinen, Congressstoff und Filet-Canavas erhältlich ist.

Für die Ausführung der Contouren im Strichstich eignen sich drellierte Fäden, wie : Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Fils d'or et d'argent fins D.M.C (Stickgold und Sticksilber), Chiné d'or D.M.C (bunter Goldfaden) ; für die Füllung hingegen flacher, offener Faden, wie : Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide), Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Neben den bekannten Lieblingsfarben in Blau und Rot, Bleu-Indigo 312 (²) und Rouge-Turc 321, empfehlen wir für Baumwoll- und Leinen-Garne : Rouge-Géranium 349 und Noir grand-teint 310, Bleu de Ciel 515 und Jaune d'Ocre 676, Bleu d'Azur 3325 und Brun-Caroubier 356 ; für Stickseiden : Rouge-Cramoisi 1185 und Noir 1187, Bleu-Paon 1192 und Vert-Brun 1175, Bleu-Marine 1235 und Brun-Fauve 1123.

Die fertig gestickten Streifen sind entweder mittelst Ziernähten, Spitzeneinsätzen oder mittelst Tiroler Borten den zu verzierenden Gegenständen anzufügen.

(¹) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
(²) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT



Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft

MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 19

Zwei schmale Bordüren und vier Streumuster. N°s 85 bis 90.

Mit Abbildung N° 86 wird darauf hingewiesen wie man ein, in der Anlage einfaches, sogar monotones Streumuster durch systematisches Verteilen und Gruppieren der Farben beleben kann. Die sich stets gleich wiederholende kleine Blume, kann entweder, wie in der Tafel, viermal in heller Farbe gestickt und dann durch eine schräge in dunkler Farbe gehaltene Blumenreihe eingefasst werden, oder es können die Reihen wellenartig schattiert, oder noch einfacher, je vier Figuren in heller und je vier in dunkler Farbe folgen.

Eine weitere Umgestaltung der Musterung erfolgt durch die gleichzeitige Benützung von Faden in zwei Stärken. Das Muster N° 89 kann in derselben Art behandelt werden; die grossen Musterfiguren sollen dann in zwei Farben gehalten werden, die kleinen Zwischenkreuze in Gold oder Silber gestickt.

Die schmalen Bordüren N° 85 und 88 können den beiden Grundmustern als Abschluss dienen.

Das Muster N° 87, slavischen Ursprungs, gewinnt bedeutend, wenn es, wie im Original, in Zopfstich [1] auf Bauern-Leinen und zwar über vier Fäden nach der Länge und drei nach der Breite gearbeitet ist. Obschon in der Tafel zweifarbig dargestellt, kann ebenso gut nur eine Farbe für dieses Muster in Anwendung kommen.

Auch kann das Muster N° 90, welches nur einfarbig dargestellt ist, in zwei Farben gestickt werden; man nimmt dann die hellere für die grösseren, die dunklere für die kleineren Musterfiguren.

Am geeignetsten scheinen diese Streumuster zur Ausstattung von Kissen, Schutzdecken, Gardinen, Stuhlbezügen, etc.

Von den bekannten Stickereigeweben empfehlen wir als Grundstoff: Holbein-Leinen, Siebmacher-Leinen, Antik-Leinen, Bosnisch-Leinen, Russisch-Leinen, Leinen-Canavas und Congressstoff; als Stickmaterial nennen wir: Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide), Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Neben den Farben der buntgedruckten Tafel, sind die bevorzugten Nüancen für Baumwoll- und Leinengarne: Brun-Cachou 434, 436 und 437 [2], Rouge-Géranium 349, 351 und Vert-Jaune 730, Bleu grand-teint 797, 798 und Rouge-Cardinal 347, Jaune-vieil-Or 678, 680 und Violet ancien 3543; für Stickseide: Brun-Havane 1082, 1211 und Brun-Loutre 1046, Rouge ancien 1036, 1038 und Gris verdâtre 1180, Bleu-Indigo 1009, 1011 und Rouge-Cramoisi 1185, Jaune-vieil-Or 1217, 1169 und Lilas ancien 1079.

---

[1] Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
[2] Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT



Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 20

Fünf Grundmuster. Nos 91 bis 95.

Bei den Musterungen dieser Tafel kommt die Füllmanier mit feinem Faden zu voller Geltung. Je kräftiger der Faden für die Figuren, desto besser werden sich diese vom mit feinem Faden überzogenen Grund abheben. An Stelle der Kreuzstiche mit starkem Garn können auch Gobelinstiche [1] treten und die Grundfüllung kann statt aus Kreuzstichen mit feinem Garn auch aus Kästchenstichen hergestellt werden.

Diese Stickereimuster erweisen sich besonders praktisch zur Ausstattung von Möbelbezügen, Kissen, Fusstaschen, u. s. w.

Für die Arbeit auf Ceylon-Leinen, Batavia-Leinen, Russisch-Leinen oder Leinen-Canavas, wählt man starkes, widerstandsfähiges Stickmaterial, wie Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Stickbaumwolle), Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn) oder Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide), Soie de Perse D.M.C (persische Seide).

Für die Baumwoll- und Leinen-Garne empfehlen wir die folgenden Farbenzusammenstellungen — Muster N° 91 : Vert-Scarabée 3345 und Brun-Cachou 436 [2], Bleu grand-teint 797 und Brun-Caroubier 357, Rouge-Cardinal 346 und Vert-Mousse 471 — Muster N° 92 : Vert-Scarabée 3345 und Brun-Cachou 436, Violet-Mauve 376 und Vert-Pistache 369, Rouge-Framboise 3686 und Bleu-Indigo 312 — Muster N° 93 : Vert-Scarabée 3345 und Brun-Cachou 436, Rouge-Aurore 362 und Noir grand-teint 310, Violet-Scabieuse 327 und Gris-Tilleul 331 — Muster N° 94 : Rouge-Turc 321, Vert-Scarabée 3345, Brun-Cachou 436 und Rouge-Aurore 362 ; Bleu-Indigo 311, Jaune-vieil-Or 678, 679 und 680 ; Bleu de Ciel 518, Rouge-Géranium 350 und 353, Vert-Mousse 471 Muster N° 95 : Vert-Scarabée 3345, Rouge-Turc 321 und Brun-Cachou 436 ; Vert doré 580, Rose grand-teint 3352 und Gris-Cendre 318 ; Vert-Mousse 469, Bleu de Ciel 515 und Rouge-Maroquin 3329.

Für Stickseiden — Muster N° 91 : Vert-Scarabée 1223 und Brun-Havane 1083, Bleu de Delft 1244 und Brun-Marron 1126 ; Rouge ancien 1041 und Vert-Mousse 1213 — Muster N° 92 : Vert-Scarabée 1200 und Brun-Amadou 1049, Violet-Scabieuse 1202 und Gris verdâtre 1178, Rouge-Framboise 1148 und Bleu-Paon 1191 — Muster N° 93 : Vert-Lierre 1183 und Rouge-Cuivre 1135 ; Jaune-Mais 1072 und Noir 1187, Violet-Héliotrope 1162 und Vert-Réséda 1019 — Muster N° 94 : Rouge-Ponceau 1108, Vert-Scarabée 1199, Brun-Amadou 1049 und Brun-Rouille 1154 ; Bleu-Indigo 1013, Rouge-Cramoisi 1185, Jaune-vieil-Or 1217 und 1169 ; Vert-Brun 1176, Bleu-Marine 1236, Rose ancien 1001 und 1004 — Muster N° 95 : Vert doré 1145, Rouge-Ponceau 1109 und Brun-Rouille 1229 ; Vert-Mousse 1130, Rouge-Cerise 1061 und Bleu-Acier 1105 ; Vert-Brun 1176, Bleu-Outremer 1057 und Rouge-Cuivre 1134.

[1] Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten*, von Th. de Dillmont.
[2] Die Farbennummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



96.

97.

Brun-Cachou D.M.C N° 434

Brun-Cachou D.M.C N° 436

Rouge-Géranium D.M.C N° 349

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN I. ELS.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 21

Zwei Streumuster. Nos 96, 97.

Die Einteilung der beiden Zeichnungen verlangt die Verwendung verschiedener Garnsorten und Farben. Diese Vorlagen können in allen bekannten Sticharten der Leinenstickerei ausgeführt werden, eignen sich aber ganz besonders für Stopf- oder Durchzugsarbeit (1) auf Netzgrund und Filet-Canavas.

Zur Herstellung von Milieux, Tischläufern, Kissen und Sofaschonern, etc., wähle man feinfädige Stickereistoffe, wie : Siebmacher-Leinen, Holbein-Leinen, Antik-Leinen, Batavia-Leinen oder Congress-Stoff ; für Vorhänge, Portièren, Gardinen und Stores sind grobfädige Gewebe, wie : Ceylon-Leinen, Russisch-Leinen, Leinen-Canavas, Filet-Canavas, Doppel-Congressstoff und Étamine nattée vorzuziehen. Als Stickmaterial dienen für dichtere Stoffe starke, widerstandsfähige Garnsorten, wie : Coton perlé D.M.C (Perlgarn) Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarne), Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn) ; für feine, durchscheinende Gewebe, weiche, offene Fadensorten, wie : Mouliné spécial D.M.C (Specialgarn), Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide), Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Die Farbenwahl hat sich den einzelnen Teilen der Stickereimotive anzupassen ; so ist z. B. bei Muster N° 96 ein mittlerer Ton für die Stiele und ein heller für die Blüten zu wählen, die Eicheln werden dunkel gehalten.

Ausser den Nüancen der Vorlage nennen wir hier für Baumwoll- und Leinengarne : Vert-Mousse 470, Bleu d'Azur 3325 und Brun-Caroubier 356 (2) ; Jaune-vieil-Or 679, Rouge-Cerise 3318, Gris-Bleu 590 und Rouge-Maroquin 3327 ; für Stickseiden : Brun-Loutre 1044, Rouge-Ponceau 1108 und Brun-Marron 1127 ; Vert-Mousse 1130, Bleu-Indigo 1010 und Rouge-Cuivre 1134 ; Jaune-vieil-Or 1217, Rouge-Cerise 1210 und Bleu-Paon 1193.

Bei dem Muster N° 97 ist die Farbeneinteilung einfacher : der hellere Ton dient für die grösseren, der dunklere für die kleineren Figuren.

Wir empfehlen für Baumwoll- und Leinen-Garne : Rouge-Turc 321 und Brun-Cachou 436, Rose grand-teint 3352 und Vert-Scarabée 3345, Rouge-Aurore 361 und Bleu d'Azur 3325 ; für Stickseiden : Rouge-Ponceau 1109 und Brun-Loutre 1044, Bleu-Paon 1190 und Rouge-Cuivre 1134, Rose ancien 1003 und Vert-Lierre 1182 oder Brun-Fauve 1121 und Bleu de Ciel 1098.

---

(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von TH. DE DILLMONT.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

DRUCKEREI DER AKTIENGESELLSCHAFT DOLLFUS-MIEG & Cie



MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT

98.

Bleu-Indigo D.M.C N° 312

Rouge-Turc D.M.C N° 321

99.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft

MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).